

BESCHLUSSVORLAGE (INKB) V0887/15 öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Schwaiger, Thomas
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-33 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	11.11.2015	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	01.12.2015	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Bauvorhaben: Neubau des Mischwasserkanals in der Eckstallerstraße und Ringlerstraße
(Referent: Dr. Schwaiger)

Antrag:

Die Projektgenehmigung für den Neubau des Mischwasserkanals in der Eckstallerstraße und in der Ringlerstraße (Abschnitt zwischen Hindenburgstraße und Nördlicher Ringstraße) wird erteilt.

Dr. Thomas Schwaiger
Vorstand

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 550.000 EUR	Veranschlagung im laufenden Wirtschaftsplan	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im Vermögensplan 2015/16 <input type="checkbox"/> im Erfolgsplan	Euro: 550.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Wirtschaftsplan 20	Euro:

Kurzvortrag:

Veranlassung

In der Eckstaller-, sowie in der Ringlerstraße befindet sich ein Mischwasserkanal, der im Zeitraum zwischen 1958 und 1963 als Kreisprofil DN 200 aus Steinzeug eingebaut wurde.

Gemäß Generalentwässerungsplan ist eine Vernetzung der beiden Hauptsammler in der Hindenburg- und Nördlichen Ringstraße zur Reduzierung der Überstauhäufigkeit erforderlich. Im Zuge des Kanalneubaus ist vorgesehen auch die Anschlussleitungen mit Revisionsschächten zu sanieren.

Derzeit werden im genannten Abschnitt Arbeiten der Stadtwerke Ingolstadt an Strom- und Wasserleitungen durchgeführt. Im Anschluss sind die Arbeiten am Kanal geplant. Abschließend soll die Fahrbahn durch das Tiefbauamt erneuert werden.

Es ist vorgesehen, den Kanalabschnitt zwischen der Hindenburgstraße und der Nördlichen Ringstraße auf DN 300 auf zu dimensionieren. Die hydraulische Ertüchtigung dient dem besseren Ausgleich des Wasserspiegels der beiden Hauptsammler in der Hindenburgstraße (Ei 900/1350) und Nördlichen Ringstraße (Ei 1200/1800) bei Überstauung.

Projektkosten:

Das Projekt umfasst die Vor-, Entwurfs- und Ausführungsplanung sowie die Umsetzung mit Bauüberwachung. Die Baukosten einschließlich der Kosten für Planung und sonstiger Nebenkosten belaufen sich auf 550.000 €.

Geplante Bauzeit:

März 2016 – August 2016